

hange die gewöhnlichsten Gebete, wie: Morgengebet, Abendgebet, Meßandacht, Beicht- und Communiongebet und die lauretanische Litanei noch beigefügt sind. Bei gutem Gebrauch dieses Buches kann viel Nutzen gestiftet werden. Die äußere Ausstattung, Druck und Papier, ist gut.

Krems.

Johannes Rößler.

Herz Jesu, Sitz der Liebe. Vollständiges Belehrungs-, Betrachtungs- und Gebetbuch für alle Verehrer des göttlichen Herzens. Herausgegeben von Nicolaus Kneip, Pfarrer zu Bauschleiden. Mit Genehmigung und Empfehlung der geistlichen Obrigkeit. Preis brosch. 1 Mark, gebunden in verschiedenen Einbänden zu 1.50 und 6 Mark.

Gerade in unserer Zeit mehrt sich die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu in auffälliger Weise, und gottbegeisterte Herzen geben in Wort und Schrift ihre Andacht zu demselben kund. Nicht ohne Ursache lenkt die Weisheit des heiligen Geistes die Kirche und die Gläubigen hin zum erhabensten Gegenstande unserer Liebe. Gestehen wir es uns offen, wir sind nicht nur durch das Semitenthum hart bedrängt — nein, wir sind auch grosstheils selbst semitisch geworden in unserer christlich sein sollenden Denk- und Anschauungsweise; wir fühlen uns nur zu sehr und nur zu oft als Straflinge des strafenden Gottes Jehovah, als Delinquenten seiner zürnenden Gerechtigkeit, und bringen uns viel zu wenig die Wahrheit zum Bewußtsein, daß wir Kinder Gottes sind, und daß Gott den Geist der Kindlichkeit in unsere Herzen gegeben hat, durch welchen wir rufen: Abba — lieber Vater! Röm. 8. Schon in unserer zartesten Jugend haben uns Eltern und Erzieher mehr die Furcht vor der Gerechtigkeit Gottes, als die Liebe zum liebsten und besten Vater in's Herz gelegt, der auch wenn er straft, uns als seine Kinder kennt und behandelt. Die Andacht zum heiligsten Herzen Jesu soll und wird das wirksamste Gegenmittel gegen eine mehr und mehr semitisch gewordene Geistesrichtung werden, zugleich auch das wirksamste Mittel, unser Freiwerden von unnatürlichen, semitischen Fesseln wieder zu erlangen. Mit Freunden sei daher oben angekündigtes Büchlein von uns begrüßt. Wahrhaft zum Herzen sprechend sind die Betrachtungen, andachterregend die heiligen Gebete und Anmuthungen in denselben. Wir finden darin nicht etwa, wie wir fürchteten, eine füsselnde Gefühlständelei, sondern eine kräftige, glaubeustreue und liebeathmende Ausdrucksweise, die gewiß erzielen wird, was wir von Herzen wünschen und im Voranstehenden mit warmen Worten ausgedrückt haben. Druck und Ausstattung empfiehlt sich. Seitenzahl 508.

Dechant Benedict Jos. Höllrigl.